

# Verordnung über die Beitragsleistung an Fahrten von mobilitätseingeschränkten Personen

Vom 5. Juli 2016 (Stand 1. Januar 2017)

---

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft,

gestützt auf die Vereinbarung vom 25. August 2015<sup>1)</sup> über die Beitragsleistung an Fahrten von mobilitätseingeschränkten Personen, § 2 Absätze 2 und 3 und § 3 Absatz 1,

beschliesst:

## 1 Allgemeine Bestimmungen

### § 1 Regelungsbereich

<sup>1</sup> Diese Verordnung regelt den Vollzug der Vereinbarung vom 25. August 2015<sup>2)</sup> über die Beitragsleistung an Fahrten von mobilitätseingeschränkten Personen.

## 2 Berechtigte Personen

### § 2 \* Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen

<sup>1</sup> Bei der Prüfung der Anspruchsberechtigung werden das Einkommen und das Vermögen der antragstellenden Person berücksichtigt.

<sup>2</sup> Bei Personen, die Ergänzungsleistungen zur Invalidenversicherung oder zur Alters- und Hinterlassenenversicherung beziehen, werden das Einkommen und das Vermögen nicht berücksichtigt.

<sup>3</sup> Die Grundlage für die Prüfung bildet die aktuelle Staatssteuereinschätzung des Kantons Basel-Landschaft oder, bei Personen, die Ergänzungsleistungen zur Invalidenversicherung oder zur Alters- und Hinterlassenenversicherung beziehen, die Verfügung über die Ergänzungsleistungen.

---

1) GS 2015.070, SGS [480.111](#)

2) GS 2015.070, SGS [480.111](#)

<sup>4</sup> Das anrechenbare Einkommen setzt sich zusammen aus:

- a. dem Zwischentotal der Einkünfte der gesuchstellenden Person (Position 399 der Staatssteuereinschätzung des Kantons Basel-Landschaft), wobei das Nettoeinkommen aus nicht selbst bewohnten Liegenschaften angerechnet wird (das Nettoeinkommen entspricht den steuerbaren Einkünften aus diesen Liegenschaften abzüglich dem Pauschalabzug für Liegenschaftskosten);
- b. zuzüglich 10% des steuerbaren Vermögens (Position 910);
- c. abzüglich der geleisteten Unterhaltsbeiträge;
- d. \* abzüglich des Kinderabzuges von CHF 5'000 pro Kind, das zu einem Steuerabzug berechtigt;
- e. \* abzüglich der abzugsberechtigten Kosten für Krankheit, Unfall und behinderungsbedingte Kosten (Positionen 720, 730).

<sup>5</sup> Werden die folgenden Einkommensgrenzen überschritten, besteht keine Anspruchsberechtigung:

<b>Anrechenbares Einkommen *</b>	
a. CHF 80'000	1. Personen im erwerbsfähigen Alter 2. Elternteile mit behinderten Kindern
b. CHF 100'000	1. Ehepaare im erwerbsfähigen Alter 2. Eltern mit behinderten Kindern
c. CHF 50'000	1. Personen im AHV-Alter
d. CHF 59'000	1. Ehepaare im AHV-Alter

### 3 Beiträge an Fahrten

#### § 3 Fahrtenkontingent

<sup>1</sup> Pro Jahr stehen einer anspruchsberechtigten Person mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton Basel-Landschaft 120 beitragsberechtigte Fahrten zu Verfügung.

<sup>2</sup> Der Regierungsrat kann bei Bedarf unterjährig das Kontingent an subventionierten Fahrten anpassen.

#### § 4 Selbstbehalt

<sup>1</sup> Der Anteil der selbstzutragenden Fahrtkosten wird wie folgt festgelegt:

<b>Betrag Taxi</b>	<b>Selbstbehalt Fahrgast</b>
a. CHF 00.00-10.00	CHF 7
b. CHF 10.05-15.00	CHF 8
c. CHF 15.05-20.00	CHF 11
d. CHF 20.05-25.00	CHF 12
e. CHF 25.05-30.00	CHF 13
f. CHF 30.05-35.00	CHF 14
g. CHF 35.05-40.00	CHF 15
h. CHF 40.05-45.00	CHF 17
i. CHF 45.05-50.00	CHF 19
j. CHF 50.05-55.00	CHF 21
k. CHF 55.05-60.00	CHF 23
l. CHF 60.05-65.00	CHF 25
m. CHF 65.05-70.00	CHF 27

---

	<b>Betrag Taxi</b>	<b>Selbstbehalt Fahrgast</b>
n.	CHF 70.05-75.00	CHF 29
o.	CHF 75.05-80.00	CHF 31
p.	CHF 80.05-85.00	CHF 33
q.	CHF 85.05-90.00	CHF 35
r.	CHF 90.05-95.00	CHF 37
s.	CHF 95.05-100.00	CHF 40
t.	CHF 100.05-110.00	CHF 45
u.	CHF 110.05-120.00	CHF 50

<sup>2</sup> Übersteigt der Taxameterbetrag die Grenze von CHF 120, setzt sich der Selbstbehalt des Fahrgastes wie folgt zusammen:

CHF 50 + Betrag, der CHF 120 übersteigt = Selbstbehalt.

**Änderungstabelle - Nach Beschlussdatum**

Beschlussdatum	Inkraft seit	Element	Wirkung	Publiziert mit
05.07.2016	01.08.2016	Erlass	Erstfassung	GS 2016.028
05.07.2016	01.01.2017	§ 2	eingefügt	GS 2016.028
06.12.2016	01.01.2017	§ 2 Abs. 4, Bst. d.	geändert	GS 2016.074
06.12.2016	01.01.2017	§ 2 Abs. 4, Bst. e.	eingefügt	GS 2016.074
06.12.2016	01.01.2017	§ 2 Abs. 5, Tabelle, "Anrechenbares Einkommen"	umbenannt	GS 2016.074

**Änderungstabelle - Nach Paragraf**

Element	Beschlussdatum	Inkraft seit	Wirkung	Publiziert mit
Erlass	05.07.2016	01.08.2016	Erstfassung	GS 2016.028
§ 2	05.07.2016	01.01.2017	eingefügt	GS 2016.028
§ 2 Abs. 4, Bst. d.	06.12.2016	01.01.2017	geändert	GS 2016.074
§ 2 Abs. 4, Bst. e.	06.12.2016	01.01.2017	eingefügt	GS 2016.074
§ 2 Abs. 5, Tabelle, "Anrechenbares Einkommen"	06.12.2016	01.01.2017	umbenannt	GS 2016.074